Produktdaten

planeo Klick Vinyl Rigid

mit Trittschalldämmung





	Prüfungen	DIN/EN Norm	Designboden planeo Klick Vinyl Rigid
Allgemeine D	Daten zum Produktaufbau		
	Art des Belags:		Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
	Gesamtstärke:		ca. 6 mm
	Deckmaß (Länge × Breite):		851 × 397 mm
	Produktaufbau:		a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit Excimer-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschallkaschierung: 1 mm (XPS-Schaum)
Technische D	Daten		
	Verriegelungsmethode:		Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23/33
	Abriebfestigkeit:	EN 15 468 (Verfahren B)	IP≥ 5.000 U
ANTI- BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 "stark", Wert der antibakteriellen Wirkung A \geq 3.
	Stoßfestigkeit:	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1600 mm
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2/25	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4
			Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und –Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
A	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala / ≥ Stufe 4 nach Grauskala
B _{fi} -s1	Brandverhalten:	EN 13 501	B _{fl} -s1 (schwer entflammbar)
DS	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS

02/24

Technische Daten			
нсно	Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	E1
DL PCP	Gehalt an Pentachlorphenol	EN 14 041	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,05 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	ISO 4918	keine sichtbaren Veränderungen oder Schäden bei weichen, normgerechten Rollen (Typ W)
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
K Z)	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,10 %
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folien- heizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen/Rohre/Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden di Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systen gebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Ein- haltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
	Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merk blatt zur Verfügung.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,05 (m ² K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,116 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	17 dB
	Rutschhemmung:	DIN 51 130 BGR 181	R9
oleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten :	zur Umwelt, Verlegung und Pflege		
	Entsorgung:		Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorge (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt
	Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z.B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z.B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 "Bodenbelagarbeiten" als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anh dritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheite von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweis blatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Di dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.











planeo Deutschland GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.